

In eigener Sache - Mitgliedsbeiträge

Liebe Vereinsmitglieder,

es ist nichts wirklich Neues, wenn wir sagen: Dieses Jahr hat genauso begonnen, wie das Jahr 2020 zu Ende ging. Für uns, unseren Sport und den Verein soll das heißen, dass es uns aufgrund der Verordnungen und Beschränkungen durch die Pandemie auch weiterhin nicht möglich ist, das Sportangebot zu bieten, das ihr euch wünscht.

Da wir im April den Jahresbeitrag 2021 einziehen, nehmen wir dies zum Anlass euch unaufgefordert einmal ein paar Worte über die Verwendung der Vereinsbeiträge zur Pandemiezeit zu sagen. Wir möchten damit auch zur Transparenz der wirtschaftlichen Situation des Vereins während der Pandemie beitragen und hoffen, dass alle verstehen, warum wir auf jedes Vereinsmitglied und auf jeden Mitgliedsbeitrag angewiesen waren und dies auch weiterhin sind, obwohl unsere eigentlichen Vereinsaktivitäten ruhen.

1. Laufende Kosten:

Um den Verein, unabhängig der sportlichen Aktivitäten und Angebote, am Leben zu halten, haben wir laufende Kosten:

- *Verbandsbeiträge*
- *Versicherungen*
- *Telefonkosten*
- *Betriebssteuern*
- *Sportplatzpflege (Wasser, Strom, Heizung, Heckenpflege, Rasenpflege m. Dünger etc.)*

2. Ruhende Ausgaben:

Nicht anfallen dagegen die Ausgaben für die Trainer*innen und Betreuer*innen.

3. Investitionen & Aktivitäten:

Wir stellen Weichen für die Zukunft. Dies hat in der Regel direkt mit Investitionen zu tun. In 2020 und 2021 haben wir Geld und Zeit investiert bzw. planen Investitionen in:

- *Zoom-Lizenz & Technik für virtuelle Online-Sportangebote*
- *Desinfektionssponder für Halle und Sportplatz angeschafft*
- *Aerifizierung des Rasens auf dem gesamten Sportplatz vorgenommen*
- *Sanierung des Ballfangzauns durch die Freiwilligentruppe*
- *Grundsanierung der Heimkabine durch die Fußballer*
- *Zusätzlichen Geräteraum auf dem Platz für die Leichtathletik gebaut*
- *Automatische Berechnungsanlage inkl. Brunnen auf dem Sportplatz und*
- *Rasenmäher oder Rasen-Roboter sind geplant mit einer Investitionssumme von rund 20 - 30T€*
- *Winterschaden am Sporthaus behoben (Dachreparatur)*
- *Sportabzeichentag mit freier Bewirtung durchgeführt unter Einhaltung der Hygienebedingungen – die Gebühren für die Sportabzeichenerwerb*innen haben wir übernommen*
- *Errichten eines Beachvolleyballfelds in Eigenleistung, wobei nur Materialkosten anfielen*

4. Wirtschaftliches Ergebnis:

Wenn wir von einem guten Abschluss sprechen, bedeutet dies lediglich, dass wir uns für die Zukunft wappnen können, um weiterhin unserem Auftrag als gemeinnütziger Verein nachzukommen.



Es gibt **Neuigkeiten/Infos/Wissenswertes...?**

... dann an: tsv-presse@meerdorf.de Pressewart, Michael Gruner, Tel 05171 - 5056601

5. **Vereinsauftrag:**

Hier noch ein paar Worte zu unserem Status als Verein und der Pflichten, denen wir unterliegen, um bspw. nicht den Status der Gemeinnützigkeit zu verlieren:

Gemeinnützigkeit: Vorsicht beim Verzicht auf Mitgliedsbeiträge!

Mitgliedsbeiträge von Vereinsmitgliedern tragen auch dazu bei, dass ein Verein damit seine ihm obliegenden gemeinnützigen Aufgaben und Zwecke nach dem Satzungszweck erfüllen kann. Bedingt durch die schwierige Corona-Krise konnten vielfach Vereine ihr Leistungsangebot nicht erfüllen, viele der üblicherweise angebotenen Nutzungsmöglichkeiten nicht mehr anbieten. Besonders bei Sportvereinen wirkte sich dies sehr stark aus, da wegen der Corona-Krise vieles unterbleiben musste, Sportstätten, Hallen, Trainingsplätze etc. eben nicht von den Mitgliedern genutzt werden konnten.

(Quelle: Prof. Gerhard Geckle | 10.02.2021)

Das heißt mit anderen Worten, dass ein Verein nicht mit einem Fitnessstudio zu vergleichen ist und der Mitgliedsbeitrag kein Entgelt für ein bestimmtes Leistungsangebot darstellt. Der Vereinsbeitrag dient allein dem satzungsgemäßen Vereinszweck und ist an keine Gegenleistung gekoppelt.

(...) Die Einforderung des Beitrags darf keinesfalls unterbleiben, wenn sich ein Mitglied nur auf die fehlenden Vereinsangebote wegen der Corona-Krisenzeit beruft. Sich also etwa auf ausgefallene Übungsstunden oder auf nicht durchgeführte Kurse beruft.

(...) Man riskiert seinen Gemeinnützigkeitsstatus, wenn ein Verein etwa allgemein vorsieht, dass wegen noch vorhandener Kapitalreserven beim Verein, geringerer Ausgaben und den ausgefallenen Vereinsangeboten in der Corona-Krisenzeit die Beiträge den Mitgliedern allgemein ganz oder teilweise erlässt oder sogar den Mitgliedern zurückerstattet.

(Quelle: BMF, Stellungnahme vom 22.01.2021 zur schriftlichen Anfrage von Mitgliedern des Bundestags Nr. 236 vom Januar 2021)

Mit den Beiträgen und getätigten Investitionen wirken wir auch dem allgemeinen Mitgliederrückgang der Sportvereine entgegen und gestalten uns technisch moderner, um weiterhin unseren Mitgliedern ein atemberaubendes Sporterlebnis zu ermöglichen.

Und last but not least vielen, vielen Dank auch noch an all unsere Sponsoren, dass auch sie mit im Boot bleiben und einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass der TSV Meerdorf weiterhin auf Kurs bleiben wird!



Es gibt **Neuigkeiten/Infos/Wissenswertes...?**

... dann an: tsv-presse@meerdorf.de Pressewart, Michael Gruner, Tel 05171 - 5056601